

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806

208 (29.12.1806)

zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 29 December 1806.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungsbeobachtungen.

December.		Montag 22.	Dienstag 23.	Mittwoch 24.	Donnerst. 25.	Freit. 26.	Samst. 27.	Sonntag 28.
Barometer.	Morgens.	27 10. $\frac{8}{10}$.	28. 0. $\frac{1}{10}$.	28. 2. $\frac{4}{10}$.	28. 4. $\frac{2}{10}$.	28. 1. $\frac{5}{10}$.	28. 2. $\frac{1}{10}$.	28. 0. $\frac{5}{10}$.
	Mittags.	10. $\frac{1}{10}$.	0. $\frac{5}{10}$.	2. $\frac{6}{10}$.	3. $\frac{6}{10}$.	1. $\frac{8}{10}$.	2. 0.	27. 11. $\frac{9}{10}$.
	Abends.	10. $\frac{7}{10}$.	2. $\frac{1}{10}$.	4. $\frac{1}{10}$.	2. $\frac{3}{10}$.	2. $\frac{2}{10}$.	1. $\frac{3}{10}$.	11. 0.
Thermometer.	Morgens.	4. $\frac{4}{10}$.	8. $\frac{1}{10}$.	9. 0.	8. 0.	6. $\frac{4}{10}$.	4. $\frac{5}{10}$.	1. $\frac{1}{10}$.
	Mittags.	6. $\frac{1}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	10. $\frac{1}{10}$.	9. $\frac{9}{10}$.	7. $\frac{1}{10}$.	6. 0.	8. $\frac{4}{10}$.
	Abends.	7. 0.	10. 0.	8. $\frac{3}{10}$.	6. $\frac{5}{10}$.	4. $\frac{5}{10}$.	4. $\frac{9}{10}$.	4. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	regnerisch	trüb	trüb	trüb	trüb	trüb	heiter
	Mittags.	etw. heiter	regnerisch	etw. heiter	trüb	trüb	trüb	trüb
	Abends.	regnerisch	trüb	heiter	etw. heiter	etw. heiter	trüb	trüb

Obrigkeitliche Anforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Eine gewisse Catharina Hagin eine Porzellan-Händlerin, deren Heimwesen aber hier Orts unbekannt ist, hat schon vor 2 Jahren der hiesigen Schug-Jüdin Löw Judas Wittwe einen mit mehreren Weiber-Kleidern gefüllten Sack für ein baares Anlehen von 22 fl. in Versatz gegeben, indeßen aber diesen Versatz nicht eingelöst.

Sie wird daher auf Anrufen der Jüdin hiermit edictaliter vorgeladen, die gemeldte Versatz-Stücke innerhalb 4 Wochen a dato gegen Erlegung der Pfand-Summe, um so gewisser einzulösen, als nach Verfluß dieser Zeit dieselbe, entweder der Jüdin nach vorgängiger gerichtlicher Taxation zum Eigenthum werden überlassen, oder öffentlich versteigert werden.

Befügt bey Oberamt Carlsruhe d. 12. Dec. 1806.

Carlsruhe. (Ehegerichts-Vorladung.) Es soll der vor kurzem seine Ehefrau, Rosina Barbara Festin, geborne Gebhardin von Bögisheim, bößlich verlassen habende Samuel Fest, Metzgermeister von Lörsach, der sich eines zweiten Ehebruchs verdächtig gemacht hat, auf die deßfalls von seiner Ehefrau dahier

angebrachten Ehescheidungsklage, binnen 3. Monaten von heute an, vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Vortreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Großherzogl. Ehegericht d. 3. Dec. 1806.

Pforzheim. (Edictal-Citation.) Der schon seit 35. Jahren von Haus abwesende hiesige Nagelschmidt, Georg Burkhard Haller oder dessen allenfallsige Leibes-Erben werden andurch aufgefördert, binnen 9 Monaten sich dahier zu melden und das unter Pflegschaft stehende Vermögen von 1026 fl. 7 $\frac{1}{2}$ kr. um so gewisser in Empfang zu nehmen, als man sonst solches nach fruchtlosem Verlauf dieses Termins seinen darum eingekommenen nächsten Anverwandten dahier gegen Caution verabsolgen lassen wird. Pforzheim d. 12. Dec. 1806.

Großherzogl. Oberamt.

Bruchsal. (Schuldenliquidation.) Alle jene, welche an die Vermögensmasse der Anton Hassenfuß Wittb. zu Pöhltingen irgend einen Anspruch machen zu können glauben, werden hiemit öffentlich anhero vor-

geladen, sich Donnerstag den 8. Jänner 1807. früh 10 Uhr dahier zu melden, unter Vorlage ihrer Beweis-Urkunden ihre Forderungen zu liquidiren, oder zu gewärtigen, daß sie ansonsten von der gegenwärtigen Ganntmasse ausgeschlossen werden sollen. Bruchsal den 15. Dez. 1806.

Großherzogl. Badisches Landamt.

Durlach. (Schuldenliquidation.) Die Creditor'schaft des ganntmäßigen Bürger und Fuhrmanns Adam Rittershoffer zu Durlach wird andurch öffentlich aufgefördert, ihre Forderung in dem auf den 20 Jänner 1807 anberaumten Liquidations-Termin bey der Großherzogl. Stadtschreiberey dahier mit ihren Beweissen um so mehr einzugeben, als nachhero keine Forderung mehr angenommen werden wird. Versüßt bey Oberamt Durlach den 19 Dec. 1806.

Koeteln (Schuldenliquidation.) Alle diejenige, welche an den ledig verstorbenen Michael Bauer von Endenburg, Tegernauer Vogtey etwas zu fordern haben, werden anmit unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, vorgeladen, diese Forderungen Sontags den 17. Jenner 1807. bey dem Commissario in dem Blumenwirthshaus zu Randern unter Mitbringung der in Händen habenden Beweis Urkunden, zu liquidiren. Verordnet Lörrach den 18. Dez. 1806.

Großherzogl. Badisches Oberamt.

Köeteln. (Vorladung.) Thomas Hagin, von Holzen, jetzt 38 Jahre alt, wenn er sich noch bey Leben befindet, ist nun schon vor 18. Jahren als Drechsler-Gesell auf die Wanderschaft gegangen, hat aber seither von seinem Leben und Aufenthalt in seine Heimath keine Nachricht gelangen lassen. Auf Ansuchen seiner Geschwister werden aber derselbe oder seine etwaigen Leibes-Erben jetzt hiermit aufgerufen, innerhalb 9 Monaten, von heute an, vor hiesigem Oberamt in Person oder durch Bevollmächtigte sich einzufinden, um das ihnen angefallene in Holzen unter Pflegschaft stehende Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches an die nächsten Anverwandten des Hagins in Holzen gegen Caution verabsolgt werden wird. Verordnet bey Oberamt Köeteln, Lörrach d. 1. Dec. 1806.

Wildhaad. (Einberufung abwesender Unterthanen-Söhne.) Nach bemeldte der Conscription unterworfenen abwesende Unterthanen-Söhne, des hiesigen Oberamts als: 1) Johann Friedrich Hoffäß 2) Georg Christoph Treiber 3) Andreas Philipp Krauß 4) Philipp Jakob Vott, Beck 5) Philipp Jakob Schmied, Beck 6) Joh. Michael Gütner, Weeber 7) Joh. Jakob Kettner, Beck 8) Joseph Schill, Zimmermann 9) Joseph Friedrich Schmied, Metzger 10) Joh. Friedrich Hammer, Metzger 11) Christoph Friedrich Eitel, Schmied 12) Ludwig Friedrich Merkle, Schumacher 13) Georg Friederich Schmid, Beck 14) Carl Friedrich Vott, Schumacher 15) Benjamin Frielrich Kädler, Hafner 16) Joh. Jakob Schwizgäbel; Beck 17) Joh. Philipp Krauß, Tuchmacher 18) Joh. Heinrich Lug, Schumacher 19) Tobias Friedrich Schwarz, Madler 20) Jakob Martin Seisfried Schneider 21) Georg Friederich Blaich, Nagelschmied 22) Joh. Christian Hortheimer Metzger 23) Joh. David Grofmann, Beck 24) Carl Friedrich Bürkle, Schneider 25) Christian Hortheimer Zimmermann 26) Joh. Jakob Stieringer, Schmied 27) Joh. Friedrich Nau 28) Georg Martin Hainz, Maurer vom Enzklösterle, davon gesetzliche Wanderzeit bereits verfloßen ist, werden hiemit in Gemäßheit allerhöchsten Königlichem Rescripts vom 9ten Oct. d. J. und der Conscriptions-Ordnung d. 28 edictaliter vorgeladen a dato an binnen 4 Monat in ihr Heimwesen zurückzukehren und sich vor Oberamt allhier um so gewisser zu stellen, als sie im Ausbleibungsfall zu gewärtigen haben, daß neben Verlustigung ihres Bäckers u. Unterthanen-Rechts, all ihr sowohl gegenwärtiges als künftig ihnen zufallendes Vermögen ohne weiters confiscirt werde. Den 9 Dec. 1806.

Oberamt allda.

Schlengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an die in Untersuchung gerathene Christian Reischerische Eheleute in Niedereggenen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 31ten Dec. Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis-Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Commissar im Wirthshaus in Niedereggenen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren For-

derungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum Schliengen den 30 Nov. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober. Amt Badenweiler allda.

Schliengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen hiesigen Bürger und Zimmermann Kaver Kefler und dessen hinterlassene Wittwe Elisabetha geb. Brändlin etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 12ten Jenner Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem TeilungsCommissariat im Wirthshaus zum Baselsfab in Schliengen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden.

Signatum, Schliengen den 10 Dec. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober. Amt Badenweiler allda.

Schliengen. (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen welche an den hiesigen Bürger alt Anton Koch, Martin Sohn etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 14ten Jenner Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem TheilungsCommissariat im Wirthshaus zum Baselsfab daher sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum Schliengen den 10 Dec. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober. Amt Badenweiler allda.

Kauf- und Handels Sachen

Carlsruhe. Wir finden für die systematische Lehrart der Musik drey Epochen: die erste, von 2000 Jahren, wo man das Wissenschaftliche in abgezogenen Lehren, bloß beschaulich betrachtete, wo der Canon der Schüler des Pythagoras den Ohren der Aristoxenianer Geseze vorschreiben sollte, und wo letztere sich bemühten, die Erfindungen ihres Gehörs auf Zahlen zu bringen. Die zweite Epoche in den mittlern Zeiten bis zur Empfindung des harmonischen Dreiklangs. Die dritte aber von Rameau bis jezo, der den Accord parfait, die untrennbare Eintracht des 1 mit seinem

2/3 tel und 1/2 tel, die selbstständige Harmonie der drey Wohlklänge bezeichnet hat.

In diesen drey Epochen sind auch verschiedene Maßstäbe benutzt worden. Erstens der Pythagorische Klangmesser ein zwey saittiges Instrument 2. das Mochordun ein einsaitiges Instrument. 3tens das von Hrn. Kap. pelmeister Bogler in seiner Mannheimer Tonhschule zweiten Jahrgangs 2te Lieferung den 17ten Heumonats 1779 bekannt gemachten Theorien für den theoretischen sowohl als praktischen Musikgelehrten höchst wichtigen, aber nur noch nicht öffentlich verkauft gewordenen 8 Saittigen Tonmesser, welcher nun von unterschriebenen dahier verfertigt wird. Auch verfertigt verkauft, verlehnt und repariert er Flügel, Fortepiano mit und ohne Pedal. Dann verfertigt er, doppelte und einfache Aeols Harfen, Guittaren und Monochorde, alles um billige Preisse. Auch stimmt er Instrumente nachdem von ihm verfertigten und verbesserte Monochorde, und zugleich sind bei ihm alle Sorten von gesponnenen Saiten zu haben.

J. P. Wolff

wohnhaft in No. 379.

Carlsruhe. Mittwoch den 3ten dieses Vormittags 10. Uhr wird bey dem neuen Garde du Corps- Stall eine Quantität Pferdsdung gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Carlsruhe d 26. Dec. 1806.

Von EscadronsCommando wegen.

Ettlingen. (PappelBäumVersteigerung.) In Gemässheit gnädigsten Befehls sollen die PappelBäume an der Allee von Mühlburg bis Kastadt weggeschafft und versteigert werden, zu welcher Verhandlung somit, so weit der Strafendistrikt das hiesige OberAmt angeht, Dienstag den 13 Jenner 1807 Vormittags 10 Uhr anberaumt werden. Es wird dieses mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die Käufer zugleich auch und ohne besondere Vergütung die Fällung dieser Bäume mit sammt den Wurzlen übernehmen müssen. Ettlingen den 27 Dec. 1806.

Großherzogl. Amtskellerey.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind folgende Almanachs zu haben. Gothaer tägl. Taschenbuch für alle Stände. 1 20 Kr. Herrmann Taschenbuch für Freunde des Schönen und Nützlichen, mit Kupf. 3 fl.

Drittes Toiletten-Geschenk mit vielen illum. Kupf. zum Stricken, Nähen, Sticken, Zeichnen etc. 9 fl., Göttinger Stammbücher von 100. und auch von 60 neuen in Kupfer gestochenen Blättern à 4 fl. u. 3 fl. Erinnerungsbuch für 1807.

Dieses auf geglättetes Belin-Papier gedruckte und sauber in Leder gebundene Taschenbuch, welches für jeden ein recht eigentliches, brauchbares und zugleich bequemes Taschenbuch ist, enthält:

- 1) Einen Schreibkalender mit leerem Raum für jeden Tag zu Notizen.
- 2) Tabellen mit Linien für Einnahme und Ausgabe, oder auch für Gewinn und Verlust.
- 3) Tabellen zur bequemen Uebersicht der Rechnungsmünzen, des Münzfußes, der Wechsel, Uso und Respekttage, des Handelsgewichts, der Längen, Getreide- und Weinmaße der vornehmsten Handelsstädte.
- 4) Berechnung des Reichgeldes gegen Konventions-Münze.
- 5) Berechnung der Konventions-Münze gegen Reichs-Geld.
- 6) Rabat-Tabellen.
- 7) Interest-Tabellen.
- 8) Meilen-Tabelle.
- 9) Verzeichniß der vornehmsten Messen und Jahrmärkte.
- 10) Statistische Gallerie der sämtlichen Europäischen Staaten, von Georg Hassel.
- 11) Eine kleine Karte von Deutschland und
- 12) Mehrere Bogen weißes Papier mit einem Bleistift und einer Tasche zur Aufbewahrung kleiner Papiere. 2 fl.

Kleiner Mannheimer Kalender mit Kupfern und dem Portrait des Erbgroßherzogs 36 fr.

Mannheimer Schreibkalender à 1 fl. 12 fr. à 1 fl. und à 36 fr.

— Wandkalender. 4 fr.

Taschenkalender der neuesten Moden mit illum. Kupf. 1 fl. 12 fr.

Göttinger Taschenkalender mit vielen Kupfern 3 fl. 30 fr.

Derselbe Französisch. 3 fl. 30 fr.

Etnis-Kalender in laquirt Leder 3 fl. 18 fr.

Augsburger Kalender in Silberleder mit Spiegel. 1 fl. 15 fr.

dito dito ohne Spiegel. 48 fr.

dito Finger-Kalender. 18 fr.

Taschenbuch der Grazien, mit Kupfern, von Ramberg und Jury. Ihrer Kaiserl. Hoheit der Erbgröschherzogin von Baden, Stephanie Napoleon gewidmet. 2 fl. 45 fr.

Almanac des Dames avec estampes de Lambert. 3 fl.

Altaisches Taschenbuch, mit Kupfern. 2 fl.

Falk. Grottesken, Satyren und Naivitäten, mit Kupfern nach Parmegiano, Annibal, Carrach und Raphael. 3 fl. 20 fr.

Karten-Almanach. 5 fl. 24 fr.

Taschenbuch der Freundschaft und Liebe gewidmet, mit Kupfern von Jury. 3 fl.

Damen-Kalender von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a. mit Kupfern. 2 fl. 24 fr.

Offenbacher Kalender, mit Kupf. von Laminit 6 fr.

Frankfurter — — — von Ernst 36 fr.

Iris v. Jacobi, mit Kupfern von Lips. 3 fl.

Taschenbuch v. Kogebue und Huber. 2 fl. 24 fr.

Gotthaer Hof-Kalender zum Nutzen und Vergnügen mit Kupf. 2 fl.

Klio und Euterpe v. Neuhoser mit Kupf. 2 fl. 30 fr.

Augsburger Kleiner Kalender f. d. Jugend m. K. 30 fr.

dito illum. 40 fr.

Marktpreise vom 29 December 1806.

Fruchtpreise.	Carlsr.		Durl.		Brod-Cap.		Carlsruhe.		Durlach.		Gleich-Cap.		Carls.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Meiler.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	Weiß od. Sm.	—	6½	1	—	6½	1	Das Pfund.	fr.	fr.	—	—
Alter Kernen	9	30	9	30	ditto	—	13	2	—	13	2	Maß Ochf. Fl.	10	10	—	—
Weizen . . .	8	—	8	—	Weiß Brod	1	13	6	1	13	6	Gemein dito.	9	9	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	Schwarz Brod	1	31	5	1	31	5	Rindfleisch	8	9	—	—
Altes Korn	6	30	6	30	Schwarz Brod	4	—	10	4	—	10	Rußfleisch	7	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	Weismehl Pf.	—	—	—	—	—	—	Kalbfeisch	9	9	—	—
Bersten . . .	4	48	4	48	—	—	—	—	—	—	—	Hammeifeisch	9	9	—	—
Haber	3	30	3	30	—	—	—	—	—	—	—	Schweinefeisch	10	10	—	—
Weißkorn . .	5	52	5	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—